

Schultheiss und Rat von Sargans schlichten die Streitigkeiten zwischen den Kirchspielen Buchs und Sevelen einerseits und der Gemeinde Balzers andererseits wegen der Alpen Valtüsch und Lavtina.

Or. (A¹), Ortsgemeinde A Mels, Urk. Nr. 41. – Pg. 30/20,5 (Plica 4,5) cm. – Siegel von Heinrich Minsch abh. – Rückvermerke: Faldüsch. Andere Hand: Spruch b(rief) zwüschen Vartüsch vnd Laftinen.

Or. (A²), Ortsgemeinde A Sevelen, U-1500. – Pg. 29/21 (Plica 4) cm. – Siegel von Heinrich Minsch fehlt. – Rückvermerk: Spruchbrief zwüschen Vartüsch vnd Laftinen.

Abschr. (B¹), 18. Jh., Ortsgemeinde A Mels, A.I.8, Bd. 1, fol. 108v-109r.

Abschr. (B²), 18./19. Jh., Ortsgemeinde A Sevelen, B.04.11, S. 103f.

Druck: Litscher, Alpkorporationen, S. 125-127.

Die beiden Or. sind gleichwertig. Druckvorlage ist A¹. Rein orthographische Abweichungen in A² werden nicht angemerkt.

l¹ ¶ Wir^a), ¶ der schulth(ei)s vnd rät zů Sanngans¹, thünd künd mengklichem mit disem brief, als spenn vnd irrung ge- l² wesen ist zwüschen den erbern luten der zweyen kilchspeln Buchs² vnd Seuelen³ an einem vnd der gemeind zu l³ Baltzers⁴ anders teils harlangent von den zweyen alppen Vartüsch⁵ vnd Laftinen⁶ von Patengen⁷ wegen, das die ob- l⁴ genanten beid partyen vff vns zů recht komen sind vnd ir erber botschaft für vns geschickt vnd sölich ir spenn l⁵ vnd irrung in clag vnd antwurt erscheint vnd von vnser pitt wegen, si gütlich ze entscheiden on vrteilen, l⁶ vns vertraut vnd an vnsern stab vf geben habent, das wir si gegen vnd wider einandern gehört vnd l⁷ dem nach mit wüsenthafter tädung geeint vnd betragen in der formm vnd mäss hernach folgt, also l⁸ das jetwedre parthy bi iren brieffen, so si desshalb gegen einandern habent, beliben^b) vnd in kreften bestan söllen vnd l⁹ das ouch dz güt genant Patengen, zwüschen den gemelten alppen gelegen, sölle dienen vnd gehören, was l¹⁰ enhalb dem bach sye, der alp Vartüsch vnd, was disshalb dem bach ist, der alp Laftinen zů, als für ir eigen l¹¹ zů teilt güt. Vnd ob dann sach were, das von gotz gewalt schne, witter vnd rüchinen këment, das die vff l¹² Vartüsch mit irem vich nit beliben möchten, das si dann wol mögen herab varen in Laftinen, es sye l¹³ vbern bach in Patengen oder witer. Doch so söllen dann die vff Vartüsch denen vff Laftinen von einer tag zit l¹⁴ zur andren von einem stoss geben ein pfennig vnd ein halben tag von einem stoss ein haller. Vnd ob l¹⁵ aber sach were, das die vff Laftinen vermeinten, das die melchi inen besser vnd nutzlicher were, so mögen si l¹⁶ die melhi nemmen vnd inen danzümal die vff Vartüsch nützit witer schuldig sin. Vnd ouch wa hin l¹⁷ dann die vff Laftinen mit irem vich varen, so söllen inen die vff Vartüsch mit irem vich ouch nach l¹⁸ faren. Vnd sol ein stoss besetzt vnd bestossen werden, nammlich ein zit kü für ein stoss, zwei zit menssli^c) l¹⁹ für ein stoss, ein oxsen für vier stöss vnd ein kü mit einem jungen sug kalb ouch für ein stoss, alles l²⁰ erberlich vnd vngefarlich. Vnd hiemit so söllent die obgenanten beid partyen für si, ir erben vnd l²¹ nachkommen sölicher ir spenn vnd vneinikeit mit vnd gegen einandren gantz geeint, betragen, versünt, l²² gericht vnd geschlicht sin vnd ein andren bi sölichem vnserm früntlichen spruch gütlich beliben l²³ lassen, als si das, wie obstat, an vnser gerichts stab, mit mund vnd hand vf geben vnd bi iren l²⁴ güten trüwen war, vest vnd stet zů halten, zů

gesagt vnd versprochen haben, on alle irrung, inträg ^{l25} vnd widerred disers vnsers früntlichen spruchs vnd gütlichen entscheids. Begerten die obgenanten ^{l26} partyen jetwedre eins briefs vnder des ersammen Heinrichen Minschen⁸, vnsers schulth(ei)sen, angehencktem ^{l27} insigel, die wir inen von irs begerens wegen, doch dem gemelten schulth(ei)sen, ouch vns vnd vnsern ^{l28} nachkommen vnd gemeiner statt in allweg vnschedlich vnd vnuergriffen, also versigelt geben habent ^{l29} vff fritag vor sannt Niclaus des heiligen bischoffs tag nach der gepurt Cristj gezelt tusent ^{l30} vnd fünf fhundert jare.

^{a)} *Initiale W 4/2cm gross.* – ^{b)} *Über der Zeile nachgetragen.* – ^{c)} *Nicht mehr sicher lesbar. A²: mensli.*

¹ *Sargans, Kt. SG (CH).* – ² *Buchs, Kt. SG (CH).* – ³ *Sevelen, Kt. SG (CH).* – ⁴ *Balzers.* – ⁵ *Valtüschi, Alp im Weisstannental, Gem. Mels, Kt. SG (CH).* – ⁶ *Lavtina, Alp im Weisstannental, Gem. Mels, Kt. SG (CH).* – ⁷ *Batöni, Gem. Mels, Kt. SG (CH).* – ⁸ *Heinrich Minsch, 1500-1501 als Schultheiss von Sargans belegt.*